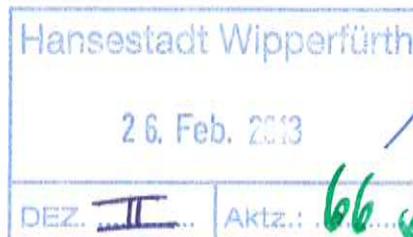


Stadtverwaltung Wipperfürth
Herrn Bürgermeister
Michael von Rekowski
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth



Über FB-Leiter
φ B07 rel.

Ratsmitglied

Norbert Grüterich
Jostberg 26
51688 Wipperfürth
Tel. +492267/1448
mob. +4915162623509

Norbert.Grueterich@T-Online.de

Wipperfürth, 23.02.2013

Winterdienst auf der Gemeindestraße Egen - Güttenhausen
Antrag zur Bauausschusssitzung am 21.03.2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

für die Bauausschusssitzung am 21.03.2013 stellt die CDU - Fraktion folgenden Antrag:

Die Gemeindestraße von Egen nach Güttenhausen wird sobald als möglich wieder in den Winterdienst der Hansesstadt Wipperfürth aufgenommen.

Begründung:

Die Gemeindestraße von Egen nach Güttenhausen ist eine vergleichsweise stark frequentierte Straße, die nicht nur die beiden Ortschaften verbindet, sondern darüber hinaus auch den überörtlichen Verkehr aus Richtung Kreuzberg nach Radevormwald und umgekehrt aufnimmt.

Die ca. 3 m breite Straße ist aufgrund ihrer topografischen Anlage für die Fahrzeugführer sehr anspruchsvoll. Von Egen kommend, führt sie mit einem starken Gefälle auf 300 m zunächst kurvenreich durch ein Waldstück, bevor es dann auf ca. 400 m mit abnehmenden Gefälle aus dem Wald heraus Richtung Güttenhausen weiter geht.

In 2002 wurde dieses Teilstück aus dem Winterdienst, zusammen mit 9 weiteren Straßen im Gemeindegebiet, herausgenommen. Es gab seither zahlreiche Beschwerden der Anwohner über Unfälle und festgefahrenere oder abgerutschte Fahrzeuge. Die Unfälle wurden regelmäßig nicht polizeilich aufgenommen. In den meisten Fällen wurden ansässige Landwirte, auch nachts, Hilfe suchend aufgesucht und die Fahrzeuge mit Traktoren geborgen.

Rechtlich ist die Situation klar, Schilder mit der Aufschrift "Kein Winterdienst" wurden aufgestellt, so dass die Fahrzeugführer auf eigenes Risiko die Strecke benutzen.

In vielen Fällen ist aber für den Verkehrsteilnehmer nicht ersichtlich, ob die Straße nun frei ist oder nicht. In den letzten Wochen kam es zu mehreren Fällen, wo Fahrzeugführer aus Richtung Güttenhausen, aufgrund der Sonneneinstrahlung, eine "schwarze Decke" vorfanden und dann auf dem Steilstück im Wald auf Eisplatten gerieten und rückwärts von der Straße rutschten. Bisher blieb es immer bei Blebschäden, die aber nicht unbedeutend sind.

Die CDU-Fraktion beantragt, insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Gefahrenabwehr, die Wiederaufnahme des Winterdienstes für o.g. Teilstück.

Mit freundlichen Grüßen

